



FORD CONSUL

FORD GRANADA

VORLÄUFIGES WERKSTATT HANDBUCH

0-EINFÜHRUNG

- 00 VORWORT
- 00 TYPENSCHLÜSSEL

1-FAHRWERK

- 11 RÄDER/REIFEN
- 12 BREMSSYSTEM
- 13 LENKUNG
- 14 VORDERACHSE/AUFHÄNGUNG
- 15 HINTERACHSE/AUFHÄNGUNG/GELENKWELLE
- 16 GETRIEBE/KUPPLUNG
- 17 AUTOMATIC-GETRIEBE

2-MOTOR

- 21 MOTOR
- 22 ZÜNDSYSTEM
- 23 KRAFTSTOFFSYSTEM
- 24 KÜHLSYSTEM
- 25 AUSPUFFSYSTEM
- 26 ANLASS-SYSTEM

3-ELEKTRISCHE ANLAGE

- 31 LADESYSTEM
- 32 BELEUCHTUNG/BLINKER/HORN/SCHIEBENWISCHER
- 33 INNENLEUCHTEN/INSTRUMENTE
- 34 HEIZUNG/BELÜFTUNG
- 36 SCHALTPLÄNE/LAMPENTABELLE

4-KAROSSERIE

- 41 TÜREN/MOTORHAUBE/KOFFERRAUMDECKEL/
STAHLKURBELDACH
- 42 FENSTER/BETÄTIGUNGSTEILE
- 43 TRIM/SITZE
- 44 BLECHREPARATUR
- 45 LACKIERUNG

5-WARTUNG

- 51 ABLIEFERUNGSINSPEKTION
- 52 FORD-SERVICE-PLAN (DIAGNOSE UND WARTUNG)
- 53 ÖLE/FETTE/FÜLLMENGEN
- 54 FORD-SERVICE-ARBEITEN

BEACHTEN: DIE MIT RASTER VERSEHENEN GRUPPEN
SIND NICHT IN DIESEM HANDBUCH ENTHALTEN

VORWORT

Dieses Handbuch ist für die Verwendung in den FORD-Vertragsunternehmen bestimmt und informiert über Instandsetzungs- und Einstellarbeiten, die zur Wartung und Reparatur erforderlich sind.

Zur Erläuterung der im Handbuch beschriebenen Reparatur- und Einstellanweisungen, die dem Facharbeiter als Leitfaden dienen sollen, werden Abbildungen der jeweiligen Aggregate gezeigt und die eventuell erforderlichen Spezialwerkzeuge bzw. -hilfsgeräte genau bezeichnet. Zur weiteren Unterstützung sind technische Daten im Handbuch enthalten.

Gruppeneinteilung und Arbeits-Positionsnummern entsprechen der Arbeitszeitliste.

ANWENDUNG DES HANDBUCHES

Der Inhalt der **Gruppen** gliedert sich wie folgt:

- Allgemeines – Eine Kurzbeschreibung
- Funktionsbeschreibung – Erklärung von Arbeitsweise und Funktion der jeweiligen Teile, einschließlich Kraftübertragungsschemen u. ä.
- Prüfung und Einstellung – Wartungspunkte, die regelmäßig geprüft werden sollen.
- Spezialwerkzeuge – Zu Beginn der Arbeitspositionen erscheint eine Aufstellung der dafür erforderlichen Spezialwerkzeuge, die anhand der abgebildeten Spezialwerkzeug-Tabelle durch Vergleichen der Werkzeugnummern erkannt werden können.
- Arbeitspositionen – Für neue Teile oder Aggregate sind ausführliche Arbeitsbeschreibungen in der jeweiligen Gruppe enthalten.

Bei den **Arbeitspositionen** dieses Handbuches handelt es sich entweder um eine Haupt-Position oder eine kombinierte Arbeit.

- Haupt-Position – bedeutet einen vollständigen Arbeitsvorgang, in dem alle Schritte zur Durchführung der Reparatur beschrieben sind. Arbeitsvorgänge dieser Art sind durch eine 5-stellige Positionsnummer gekennzeichnet.
- Kombinierte Arbeit – Dies ist eine zusätzliche Arbeit zu einer Haupt-Position, z. B. Überholen eines Aggregates, das vorher ausgebaut wurde. Kombinierte Arbeiten werden jeweils durch eine 6-stellige Positionsnummer gekennzeichnet.

Beispiel: Gruppe 21 – Motor

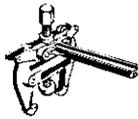
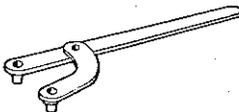
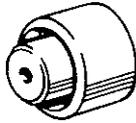
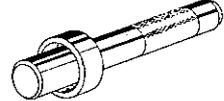
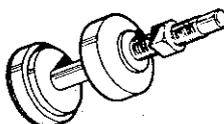
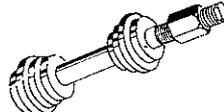
Die Arbeitsposition – 21 163 Zylinderkopf ab- und anbauen – ist durch die 5-stellige Positionsnummer als Haupt-Position gekennzeichnet. Würde sich bei der Ausführung dieser Arbeitsposition ein beschädigtes Ventil zeigen, so ist für die dazu erforderliche Zusatzarbeit die Arbeitsposition 21 215 4 gültig, die durch die 6-stellige Positionsnummer als eine kombinierte Arbeit ausgewiesen wird.

SPEZIALWERKZEUGE

Die auf einer der ersten Seiten jeder Gruppe befindliche Spezialwerkzeug-Tabelle zeigt in drei Spalten das englische, das deutsche oder das gemeinsam entwickelte Werkzeug mit Europanummer.

Da eine Anzahl weiterverwendbarer Werkzeuge von früheren Modellen übernommen wurde, sind auch deren Teilnummern (in Klammern) gedruckt. Neue Serien dieser Werkzeuge tragen dann die ebenfalls ausgedruckte Europanummer. Sind solche Werkzeuge nicht mehr in der Fertigung, steht die Teilnummer auf schwarzem Hintergrund.

Beispiel:

Englische Ausführung	Europäische Ausführung	Deutsche Ausführung
15-026		15-026 (G2-4221-A)
	 15-030	
15-031 P-4080		 15-031 (G2-4221-B)
15-033 (P-4127-A)		 15-033

Lieferant der Spezialwerkzeuge
mit englischer – oder Europanummer:

VL Churchill & Company Ltd
P.O. Box No 3 London Road
Daventry Northants England
NN11 4NF

Telefon: Daventry 4461
Telex: 31326

Lieferant der Spezialwerkzeuge
mit deutscher – oder Europanummer:

V. Löwener,
D-5000 Köln 60 (Niehl),
Henry-Ford-Straße,
Germany.

Telefon: 0221/745051
Telex: 08885190

ERSATZTEILE

Die Herstellung von Ersatzteilen erfolgt nach den genauen Normen, die auch zur Produktion der Original-Teile angewendet werden. Wir empfehlen daher, daß nur FORD und MOTORCRAFT Ersatzteile zur Instandsetzung eines FORD-Fahrzeuges verwendet werden.

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen technischen Informationen und Daten entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Zwischenzeitliche Konstruktionsänderungen sind im Interesse einer laufenden Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Fahrzeuge möglich.

Der Nachdruck – auch auszugsweise – bedarf unserer Genehmigung. Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht sowie eventuelle Irrtümer behalten wir uns vor.

Printed in Western Germany/Druckerei Winters/Wissen. April 1975

FORD-WERKE AKTIENGESELLSCHAFT · KUNDENDIENST (P/VIK-41)



TYPENSCHLÜSSEL 00

Inhalt	Seite
Allgemeines	2
Code-Aufschlüsselung	2



ALLGEMEINES

Das an allen Fahrzeugen am vorderen oberen Querträger angebrachte Typenschild enthält alphanumerische Codes, die auf den folgenden Seiten entschlüsselt werden. Die Codes geben Auskunft über die je-

weilige Fahrzeugausstattung hinsichtlich Motor, Hinterachse, Außenfarbe, Innentrim usw. und sind daher zur Ersatzteilbeschaffung erforderlich.

Typ / Type		Version	Fahrgestell / Vehicle No.				
GGCL			GAGGRE 42263				
Zul. Gesamtgew. Gross Vehicle Wgt.		Zul. Achslast vorn Perm. Axle Ld. Front		Zul. Achslast hinten Perm. Axle Ld. Rear			
Kg		Kg		Kg			
Lenk Drive	Motor Engine	Getr. Trans.	Achse Axle	Farbe Colour	Polst Trim	K.D. Ref.	Bremsen Brakes
1	YY	B	T	BA	A1		
						BS. AU 48 : 1965	

MH/00/2G/N

CODE-AUFSCHLÜSSELUNG

Typ:

1. Buchstabe	2. Buchstabe	3. Buchstabe	4. Buchstabe	5. und 6. Buchstabe
Produktionsland	Fahrzeugtyp	Ausführung	Einführungsjahr	Motor-Hubraum/Motor-Typ
G = Deutschland B = England	G = Granada	T = Limousine 2türig F = Limousine 4türig C = Coupé 2türig N = Kombi 5türig	L = 1971	Kennzeichnung entfällt (nur Frankreich)

Version: Kennzeichnung entfällt (nur Italien)

Fahrgestell-Nr.:

G A GC R E 42 263

- 5-stellige Produktionsnummer
- Baumontat
- Baujahr

Baujahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
R = 1975	C	K	D	E	L	Y	S	T	J	U	M	P
S = 1976	B	R	A	G	C	K	D	E	L	Y	S	T
T = 1977	J	U	M	P	B	R	A	G	C	K	D	E
U = 1978	L	Y	S	T	J	U	M	P	B	R	A	G

- Fahrzeugtyp
- Montagewerk
- Produktionsland

A = Köln bzw. Dagenham

G = Deutschland
B = England

B = Genk bzw. Halewood

C = Saarlouis bzw. Langley

Die mittlere Zahlenreihe des Typenschildes enthält das zulässige Gesamtgewicht sowie die zulässigen Achslasten vorn und hinten des jeweiligen Fahrzeuges (nur Deutschland).

**Lenkung:**

Code:	1	A	2	B
Baujahr:	1975	1976	1975	1976
Ausführung:	Linkslenkung		Rechtslenkung	

Motor:

Produktionsland:	Deutschland			England		
Code:	-	-	-	NE	-	-
I-4/OHC-Motor:	-	-	-	2,0 HC	-	-
Code:	MW	MY	-	-	-	-
V4/OHV-Motor:	1,7 LC	1,7 HC	-	-	-	-
Code:	NY	YY	UY	HY	SY	HY
V6/OHV-Motor:	2,0 HC	2,3 HC	2,6 HC	3,0 HC	2,5 HC	3,0 HC

Getriebe:

Code:	B	D
Ausführung:	mech. 4 Gang-Getriebe	Automatic (C3)

Achse:

Code:	S	T	C	N	E
Untersetzung:	3.45 : 1	3.64 : 1	3.89 : 1	4.11 : 1	4.44 : 1

Farbe:

1. Code:	B	C	D	E	G	M	T
Normalfarbe:	Diamantweiß	Saharabeige	Spanischrot	Olympicblau	Königsblau	Modenagrün	Daytonagelb
1. Code:	Q	1	3	4	5		
Metallicfarbe:	Arizonagold	Miamiblau	Aerosilber	Flammorange	Mediterrangrün		
1. Code:	A	F	V	W	Y		
SVO-Farbe:	Schwarz	Purpur	Phönixorange	Elfenbeinweiß	Sonderfarbe		

Farbe:

2. Code:	A	C	E
Kunstlederdach:	Schwarz	Braun	fortfallendes schwarzes K-Dach

Polster:

1. Code:	A	C	E	K	L	Y
Farbe:	Nachtschwarz	Felsgrau	Tuaregblau	Nevadabraun	Sattelbraun	Sondertrim

Polster:

2. Code:	1	2	3	4	A	C
Material:	Stoff				Kunstleder	
Typ:	Granada und „L“	„Ghia“	„GL“	„Ghia“	Granada und „L“	„GL“

K. D. Ref.: Kennzeichnung entfällt (nur Exp. Montageland)

Bremsen: Kennzeichnung entfällt (nur Italien)

BS. AU 48: 1965: Normbez.-Sicherheitsgurte (nur England)

Abmessungen

Radstand	2769 mm
Spurweite vorn	1511 mm
hinten	1537 mm
Gesamtlänge Pkw	4572 mm
Turnier	4674 mm
Gesamtbreite	1791 mm
* Gesamthöhe Limousine, 4türlich	1413 mm
„ 2türlich	1389 mm
Turnier	1437 mm
Laderaum (Turnier)	** 1,18/2,18 m ³
Ladefläche (Turnier)	** 1,62/2,96 m ²
Laderaum-Länge (Turnier)	** 1207/2049 mm
Laderaum-Höhe (Turnier)	781 mm

* bei Leergewicht

** Diese Werte gelten, wenn die Rückenlehne der hinteren Sitze nicht umgelegt wird.

Achslasten und Gewichte (kg)

Modell	Pkw						Turnier					* Turnier „HD“			
	Consul		Consul „GT“/ Granada				Consul		Granada			Consul		Gra- nada	
Motor	1,7 Ltr. V4	2,0 Ltr. OHC	2,3 Ltr. V6	2,3 Ltr. V6	2,6 Ltr. V6	3,0 Ltr. V6	1,7 Ltr. V4	2,0 Ltr. OHC	2,3 Ltr. V6	2,3 Ltr. V6	3,0 Ltr. V6	1,7 Ltr. V4	2,0 Ltr. OHC	2,3 Ltr. V6	2,3 Ltr. V6
Leergewicht ¹	1180	1210	1255	1280	1305	1345	1255	1265	1315	1335	1380	1255	1265	1315	1335
Leergewicht ²	1195	1225	1270	1295	1305	1345	1270	1280	1315	1335	1380	1270	1280	1315	1335
Zuladung ¹ **	420	450	475	450	455	455	485	575	585	565	570	645	635	635	615
Zuladung ² **	405	435	460	435	455	455	470	560	585	565	570	630	620	635	615
Zul. Ges.-Gew.	1600	1600	1730	1730	1760	1800	1840	1840	1900	1900	1950	1900	1900	1950	1950
Zul. Achsl. v.	740	740	810	810	855	855	740	740	810	810	855	740	740	810	810
Zul. Achsl. h.	910	960					1180					1230			

1 = bei Fahrzeugen mit manuellem Getriebe

2 = bei Fahrzeugen mit automatischem Getriebe

* = Turnier mit verstärkter Federung

** = einschließlich Dachlast, Pkw 75 kg, Turnier 100 kg